

[Scholz will noch über Taurus-Lieferungen nachdenken](#)

13.08.2023

Bundeskanzler Olaf Scholz ist in der Frage der Lieferung deutscher Taurus-Marschflugkörper an die Ukraine noch unentschlossen, berichtet die Tagesschau.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bundeskanzler Olaf Scholz ist in der Frage der Lieferung deutscher Taurus-Marschflugkörper an die Ukraine noch unentschlossen, berichtet die Tagesschau.

„Wie in der Vergangenheit werden wir jede Lösung, die funktioniert, die sinnvoll ist, sehr sorgfältig prüfen, was unser Beitrag sein kann“, sagte Scholz am Sonntag.

Das gelte auch für die Taurus-Lieferung, so Scholz.

Der Bundeskanzler bestätigte einen Bericht, wonach auch über eine technische Begrenzung der Reichweite der Raketen nachgedacht werde, wollte aber in dieser Frage nicht voreilig sein.

Scholz wies Vorwürfe der Unentschlossenheit zurück.

Er sagte, die meisten Bürger hielten es für richtig, dass nicht jede Anfrage nach Nachschub sofort mit „Ja“ beantwortet werde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 143

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.